

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 17.04.2024
Ort: Bürgerhaus Goldstein
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Geschäftsstelle:
Boseweg 39, 60529 Frankfurt am Main
Tel.: 069 26 91 34 37
E-Mail: siedler.goldstein@gmx.de

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
2. Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.05.2023
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassierer– Kassierer Thomas Schreiber
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
12. Wahl eines Wahlleiters
13. Neuwahlen zum „Geschäftsführenden Vorstand“
14. Neuwahlen von Beisitzern zum „Gesamtvorstand“
15. Neuwahlen der Kassenprüfer
16. Anträge
17. Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine
18. Verschiedenes

Versammlungsleiterinnen: Hela Thomas, 2. Vorsitzende und
Christiane Mauer-Peiffer, Schriftführerin
Martin Dreher – Vorsitzender ab TOP 16

Teilnehmer/innen: 74 Mitglieder und Gäste einschl. Vorstand
(66 Mitglieder stimmberechtigt)

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Die 2. Vorsitzende Hela Thomas eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Siedlerinnen und Siedler und Gäste, die der Einladung zahlreich gefolgt sind.

In dieser Versammlung wird ein neuer Vorstand gewählt, der in den kommenden 3 Jahren den Verein leiten wird.

Top 2 Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler

Die Vorsitzende verliest die Namen der Verstorbenen im Berichtszeitraum. Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler von ihren Plätzen.

Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung vom 28.02.2024 wurde mit der Verbandszeitung Anfang März an alle Mitglieder verteilt. Darüber hinaus wurde der Termin in der Frankfurter Neue Presse und dem Frankfurter Wochenblatt veröffentlicht. Die Einladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

Top 4 Genehmigung der Tagesordnung

Hela Thomas bittet um folgende Änderung der Tagesordnung: Der TOP 11 – „Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder“ wird nach hinten nach TOP 15 verschoben.

Hiergegen wie auch gegen die Tagesordnung insgesamt gibt es keine Einwände, sie gilt daher als genehmigt.

Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.05.2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wurde mit der Verbandszeitung an alle Mitglieder verteilt, Exemplare liegen heute zusätzlich aus. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Top 6 Bericht des Vorstandes

Schriftführerin Christiane Mauer-Peiffer gibt den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 ab.

Der Vorstand kam zu 6 Vorstandssitzungen zusammen. Die Mitgliederversammlung fand am 03.05.2023 im Bürgerhaus Goldstein statt.

Darüber hinaus nahm die Siedlergemeinschaft an den Jahreshauptversammlungen des Heimatclubs Goldstein e.V., des Vereinsrings Goldstein e.V. und des Regionalverbandes Mitte-Süd des Verbands Wohneigentum Hessen e.V. teil.

Die erste eigene Veranstaltung unseres Vereins im Jahr 2023 war der Neujahrsempfang, der erstmalig im Heimathaus Goldstein stattfand. Bei einem Glas Sekt wurde auf ein erfolgreiches Jahr für den Verein angestoßen.

Die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder aus dem Jahr 2022 wurde am 26.02.2023 bei Kaffee und Kuchen ebenfalls im Heimathaus durchgeführt. Die zu Ehrenden erhielten neben den Urkunden Ehrennadeln und –broschen für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft, die 40-jährigen die Urkunde und ein kleines Präsent.

Der Busausflug führte am 03.06.2023 nach Lauterbach mit Stadtführung und auf den Hoherodskopf im Vogelsberg zum Mittagessen bei Fernsehkoch Thorben Laas. Auf dem Rückweg wurde dann noch ein kleiner Zwischenstopp für einen Einkaufsbummel oder eine Kaffeepause in Bad Orb eingelegt.

Der zweite Siedlerfest-Frühschoppen im Garten des Heimathauses wurde am 16.07.2023 veranstaltet. Es gab Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis und die erstmals

ausgeschriebene „Offenen Bühne“ war ein toller Erfolg. Einige Goldsteiner Musiker/innen nutzten die Chance, ihre Musik vor Publikum vorzutragen und so wurden unterschiedliche Musikrichtungen in einem breiten Spektrum dargeboten.

Der Verein wurde zum 90-jährigen Bestehen von Landesvorstandsmitglied Günter Heilmann aus Darmstadt geehrt und wir selbst konnten unserem Ehrenvorstand Berthold Matzke gratulieren, der an diesem Tag 95 Jahre alt wurde. Begrüßen konnten wir auch die Goldsteiner Rosenhoheit Kevin I., der wie Vereinsringvorsitzender Hubert Brodbek dem Verein zum Jubiläum gratulierte.

Der Siedlertreff am Sonntag des Frankfurt Marathons Ende Oktober fand wieder bei Hela Thomas statt, die direkt an der Laufstrecke wohnt. Leider war das Wetter sehr kalt und regnerisch, aber die Läufer und Gäste freuten sich über die Musik und die tolle Moderation von Martin Dreher. Und unser selbstgebackener Kuchen stand am Nachmittag auf einigen Goldsteiner Kaffeetischen.

Aus dem Bereich der Gartenberatung berichtet Christiane Mauer, dass 3 Gartenbegehungen mit Gartenberater Martin Breidbach vom Landesverband mit Baumkontrollen und Beratungen bei Neuanlage, Pflanzungen etc. stattgefunden haben. Diese Angebote, wie auch Schnittkurse oder die Bodenprobenaktion laufen weiter und werden bei ausreichenden Anmeldungen auch in diesem Jahr stattfinden.

Die Gartenberatung veröffentlicht einen monatlichen kostenlosen Newsletter, zu dem man sich über die Homepage des Landesverbandes anmelden kann. Außerdem werden dort von Zeit zu Zeit Online-Vorträge der Gartenberater zu unterschiedlichen Themen angeboten, die für die Mitglieder kostenlos sind.

Hier schließt Frau Mauer auch den Hinweis auf den Newsletter des Landesverbandes an, der monatlich über aktuelle Gesetzesänderung, Kooperationen und aktuelle Themen berichtet. Auch er ist über die Homepage des Landesverbandes zu abonnieren.

Am Nationalitätentreff des VfL Goldstein waren wir vertreten und konnten mit unserer Arbeit am „Würstchenstand“ die Festwoche des VfL unterstützen wie auch am Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein mit dem Verkauf von Lachs- und Fischbrötchen und Glühwein eine Spende für bedürftige Goldsteiner/innen erwirtschaften.

Aus der Arbeit des Regionalverbandes Mitte-Süd, in der Stefan Buxbaum und Christiane Mauer mitarbeiten, schließt die Schriftführerin die Information an, dass im Februar und September je eine Veranstaltung in Zeilsheim und Goldstein zum Thema „Wärmepumpen in Bestandgebäuden“ der Firma Gal, Bad Vilbel stattgefunden hat. Im November informierte die Landes-Energie-Agentur Wiesbaden in einer Veranstaltung über „Gebäudemodernisierung – Energiesparpotentiale erkennen“ ebenfalls in Zeilsheim.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist leicht rückläufig: so sank der Mitgliederstand vom 01.01.2023 von 812 zum 01.01.2024 auf 801 Mitgliedschaften (Siedlerstellen). Wir konnten damit die verlorenen Mitgliedschaften durch Verstorbene – die Liste hat die 2. Vorsitzende Hela Thomas vorhin verlesen – nicht kompensieren. Zudem ist der Altersdurchschnitt unserer Mitglieder sehr hoch: knapp 70 % unserer Mitglieder sind 60 Jahre und älter. Der Landesverband (aktueller Mitgliederstand unter 12.000) hat in 2023 ca. 330 Mitglieder verloren und arbeitet verstärkt an der Mitgliedergewinnung, Dies wird auch in Goldstein immer wichtiger und so geht der Appell an alle Mitglieder, bei Veränderungen (Vererbung, Kauf, etc.) in der Nachbarschaft für unseren Verein zu werben.

Abschließend informiert die Schriftführerin, dass der Beisitzer im Gesamtvorstand Gerwin Griesemer, der auch in der Gartenberatung tätig war, sein Amt per 17.01.2023 aus persönlichen Gründen abgegeben hat.

Zu den erledigten und/oder noch weiter zu bearbeitenden Sachthemen erläutert Christiane Mauer folgende Punkte:

1. Wärmebildkamera

Der Landesverband hat für Nord- und Südhessen je eine Wärmebildkamera angeschafft, mit der energetische Aufnahmen der Gebäude erstellt werden können. Eine Kamera ist in unserer Siedlergemeinschaft und wird von Vorstandsmitglied Holger Wollmann betreut. Anmeldungen wurden ab November in Goldstein angenommen, die Aktion startete im Januar und musste wegen der zu warmen Temperaturen bereits im Februar wieder eingestellt werden. Alle Interessenten bleiben auf der Anmeldeliste für den Neustart im Herbst bei wieder sinkenden Temperaturen.

2. Die regionale Wärmeplanung

der Stadt Frankfurt soll bis 2026 vorliegen und damit dann ggf. eine Entscheidung darüber, welche Stadtteile an das Fernwärmenetz angeschlossen werden können. Die Mainova untersucht derzeit, wo Abwärme u. B. aus Rechenzentren genutzt werden kann, um einzelne Quartiere versorgen können.

3. Energieberatung

Wir haben im letzten Rundschreiben darauf hingewiesen, wo Energieberater zu finden sind. Aber Achtung! Die Bezeichnung Energieberater ist nicht gesetzlich geschützt! Zu finden auch über die LEA – Suchseite www.Energie-Effizienz-Experten.de. Ein Energieberater muss bei KfW-Fördermitteln oder wenn ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) im Rahmen einer „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ erstellt werden soll, in Anspruch genommen werden.

4. Balkonkraftwerke

Bereits über 400.000 Mini-PV-Anlagen bzw. sog. Balkonkraftwerke sind beim Markenstammdatenregister registriert. Eine Anmeldung muss darüber hinaus beim Energieversorger (Rhein-Main-Netzwerke) erfolgen. Derzeit ist eine Förderung über „Frankfurt frischt auf“ noch möglich; die Höhe der Förderung beträgt 50% auf die Module und 20% auf Energiespeicher. Der Regionalverband Mitte-Süd plant hierzu eine Veranstaltung, zu der auch unsere Mitglieder eingeladen werden. Wir informieren darüber per Rundschreiben zu gegebener Zeit.

5. Grundsteuerreform

Die Bescheide mit den Grundsteuermessbescheiden wurden von den Finanzämtern zugestellt. Die Höhe der Grundsteuer wird sich aber erst errechnen lassen, wenn die Städte und Gemeinden Ende d.J. die Hebesätze festlegen. Für die Überprüfung der zugesandten Bescheide über den Grundsteuermessbetrag hat der Landesverband Hessen auf seiner Homepage einen Rechner bereitgestellt. Die für die Berechnung notwendigen Bodenrichtwerte liegen bei 810 €/qm für Goldstein und 1.873 €/qm als Durchschnittswert für die Stadt Frankfurt. Erfahrungsgemäß liegen die festgestellten Werte alle im bisherigen Bereich. Anhängige Rechtsstreite in anderen Bundesländern wie z.B. BaWü, die ein anderes Berechnungsmodell haben, werden zeigen, inwieweit das gesamte Bundesmodell gekippt wird.

6. Die Grunderwerbssteuer

beträgt derzeit 6 % der Kaufsumme in Hessen und verteuert jeden Kauf von Eigentum (z. B. bei einer Kaufsumme von 300.000 € = 18.000 € Steuer). Sie wird auch bei neuen oder verlängerten Erbpachtverträgen fällig. Die CDU Hessen hat im Wahlkampf zur Landtagswahl die Abschaffung angekündigt. Derzeit wird ein „Hessengeld“ verhandelt, um junge Familie beim Haus- oder Wohnungskauf zu unterstützen. Ab Herbst sollen

10.000 € für den Kauf bei Ersterwerb und Bezug + 5.000 € pro Kind zur Auszahlung kommen. Die Abstimmung des Gesetzes im Landtag soll noch in diesem Monat erfolgen.

7. Erbbaurecht

Die Stadt Frankfurt hat den Erbpacht-Grundbetrag zum 01.01.2023 auf 8,-- € für 465 qm Bauland und 0,80 € für die restlichen qm Gartenland erhöht. Die nächste Erhöhung erfolgt turnusmäßig 2028. Eine Verlängerung zu diesen Konditionen ist jederzeit bei Laufzeit des Vertrags bis 20111 möglich. Für uns stellt sich jedoch die Frage: Wie sieht es dann 2040 aus, wenn ein Großteil der Erbpachtverträge in Goldstein ausläuft? Diese Frage muss in absehbarer Zeit geklärt werden.

8. Verkehrskonzept Goldstein

Hier kommt wieder etwas Bewegung rein: Es gab im Oktober 2023 eine Vorort-Begehung mit Vertretern des Amts für Straßenbau und Erschließung, den Ortsbeiräten und der SGG, bei der wir unsere Vorschläge erläutern und nachfragen konnten, warum einige Maßnahmen noch nicht umgesetzt sind. Als Antwort hat es am 08.04.2024 eine erneute Stellungnahme des Magistrats gegeben, die nun in den Gremien vorgestellt werden soll. An diesem Projekt wird nun seit mehr als 10 Jahren gearbeitet – es zeigt, daß man bei Verhandlungen mit der Stadt einen sehr langen Atem braucht.

9. Lärmschutz bzw. Ausbau BAB A5

Vor der Landtagswahl haben sich die Parteien CDU, SPD und GRÜNE dahingehend positioniert, dass sie keinen Ausbau befürworten. Nun ist der beschleunigte Ausbau im Regierungsprogramm von CDU und SPD wieder aufgenommen.

Die Bürgerinitiative „Es ist zu laut!“ hat sich mittlerweile mit weiteren Initiativen gegen einen Autobahnausbau vernetzt. Gemeinsam ist eine Info-Veranstaltung im Heimathaus Goldstein am Samstag, den 25.05.2024 ab 16.00 Uhr geplant. Weitere Treffen finden an jedem 3. Samstag im Monat um 14.00 Uhr auf der Europabrücke auf Goldsteiner Seite statt.

Die Machbarkeitsstudie, die darüber Auskunft gibt, welche Flächen für den Ausbau benötigt werden, wie die Trassenführung verläuft und wie viele Spuren tatsächlich angebaut werden sollen, hat die Autobahn GmbH bis heute nicht veröffentlicht. Erst sie wird darüber Auskunft geben, was das für die Siedler/innen im Autobahnbereich und Goldstein insgesamt bedeutet. Vorstandsmitglied Stefan Gegner wird später dazu noch weitere Infos geben.

Top 7 Bericht des Kassierers über das Geschäftsjahr 2023

Thomas Schreiber erläutert, dass er den Gesamtbericht aufgeschlüsselt in die Kassenbestände der einzelnen Konten und der Barkassen sowie die Einnahmen-Ausgabenrechnung und den Gesamtbestand offenlegt, aber auf die Nennung von Details verzichtet. Detaillierte Aufstellungen können bei ihm nach der Versammlung eingesehen werden, sofern Bedarf besteht. Das Geschäftsjahr 2023 konnte positiv abgeschlossen werden.

Die 2. Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes dem Kassierer Thomas Schreiber für die Darlegung des Berichts und ihm, wie auch Kassierer Udo Pflugradt für ihre Arbeit.

Top 8 Bericht der Kassenprüferinnen

Kassenprüferin Roswitha Karg berichtet der Versammlung, dass sie gemeinsam mit Ute Reinhardt die Buchhaltung wie auch beide Barkassen geprüft habe und bescheinigt den Kassierern eine gute Kassenführung. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Top 9 Aussprache über die Berichte

Auf die Frage zum Erbbaurecht im Bericht des Vorstandes antwortet Christiane Mauer, dass der Grund-Erbbauzins von 6,72 € bzw, 0,67 € für das Gartenland auf 8,00 € / 0,80 € erhöht wurde und die nächste Erhöhung zum 01.01.2028 anstehe. Unberührt bleiben davon die Verlängerungsfristen von 10 Jahren in älteren und 5 Jahren in neueren Verträgen für die einzelnen Siedlerstellen.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüferin wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 12 Wahl eines/r Wahlleiters/in

Hela Thomas sagt einfürend, dass die turnusmäßige Wahl des Vorstandes wieder ansteht und die Wahl nach unserer Satzung als Blockwahl durchgeführt werden kann. Es werde einen Umbruch im Vorstand geben, da 3 Vorstandsmitglieder im geschäftsführenden Vorstand ausscheiden werden und die Position des 1. Vorsitzenden offen sei. Man habe sich im Vorfeld Gedanken über die Besetzung gemacht und ein Team zusammengestellt, das sich zur Wahl stellen wird.

Als Wahlleiter wird Markus Kohlhaas, Vorsitzender des Regionalverbandes Mitte-Süd und der SG Zeilsheim vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Von allen nicht anwesenden Kandidaten liegen schriftliche Einverständniserklärungen zur Wahl und Wahlannahme vor.

Top 13 Neuwahlen im „Geschäftsführenden Vorstand“

Der geschäftsführende Vorstand tritt mit dem 1.Vorsitzenden Martin Dreher, dem 2. Vorsitzenden Holger Wollmann, den Kassierern André Münch und Thomas Schreiber, Schriftführerin Christiane Mauer-Peiffer und den Beisitzern Birgitt Käßner, Stefan Buxbaum und Christian Sturm zur Wahl an.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor und erklären Ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Die Versammlung wählt diese Bewerber mit 65 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung en bloc. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 14 Neuwahlen von Beisitzern zum Gesamtvorstand

Als Beisitzer für den Gesamtvorstand kandidieren die bisherigen Vorstände Joachim Freidel, Annette Hoba-Kaiser, Heike Münch, Stefan Gegner und Dieter Raßloff. Die Kandidaten stellen sich kurz vor und sind bereit zu kandidieren.

Die Versammlung wählt diese Bewerber einstimmig (66 Ja-Stimmen) als Beisitzer im Gesamtvorstand en bloc.

Top 15 Neuwahlen der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer stellen sich Ute Reinhardt und Roswitha Karg erneut zur Wahl (schriftliche Einverständniserklärung liegt vor).

Die Versammlung wählt beide Bewerberinnen einstimmig (66 Ja-Stimmen) zu Kassenprüferinnen.

Als Ersatz-Kassenprüfer stellen sich Michael Wanka und Erwin Bärenz zur Wahl.

Die Versammlung wählt beide Bewerber einstimmig (66 Ja-Stimmen) als Ersatz-Kassenprüfer.

Der neue Vorsitzende Martin Dreher dankt Markus Kohlhaas für die Durchführung der Wahlen und den Vereinsmitgliedern für Ihr Vertrauen.

TOP 11 Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Martin Dreher und Christiane Mauer nehmen die Verabschiedung von Hela Thomas, Udo Pflugradt und Rudi Meiser vor. Zu allen Dreien gibt es ein paar Abschiedsworte über ihre Zeit bei der SGG und ein Abschiedspräsent. Gerne sind sie immer wieder als Gäste der Siedlergemeinschaft gesehen.

TOP 16 Anträge

Bis zum Stichtag 03.04.2024 und auch bis zum Versammlungstag sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

Top 17 Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine

Der Vorsitzende Martin Dreher weist auf die anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr hin:

- Teilnahme am Nationalitätentreff des VfL am 29. Mai 2024
- Ein Gartenvortrag findet am Dienstag, den 04. Juni im Bürgerhaus Goldstein statt, Thema „Klimafeste Gehölze und Pflanzen“
- Busausflug der SGG am Donnerstag, den 06. Juni 2024 nach Andernach zum größten Süßwasser-Geysir in Europa. Die Ausschreibung/Anmeldung erfolgt mit der Verbandszeitung im Mai und ist bereits heute in der Auslage am Infotisch zu finden.
- Unser Siedlerfest findet am 21. Juli 2024 im Garten des Heimathauses statt.
- Der Marathontreff am Sonntag, den 27. Oktober 2024 „An der Frankenfurt 91“ bei Hela Thomas
- Und zuletzt der Martinsmarkt am Samstag, den 16. November 2024 im Hof der Dankeskirche.

TOP 18 Verschiedenes

Stefan Gegner erläutert nochmals differenziert die Arbeit von BI und SGG zum Autobahn-Ausbau. Die BI habe sich gebildet, um Lärmschutz für die BAB A 5 zu erhalten und ist dabei auf die Ausbaupläne gestoßen. Die vorhin schon angesprochene Machbarkeitsstudie werde vom Bundesverkehrsministerium unter Verschuß gehalten; weder die Landesregierung noch die Stadt Frankfurt hätten Zugriff. Daher habe man sich entschlossen, einen betroffenen Anwohner zu finden, der die Herausgabe fordert. Stefan Gegner hat sich mit Unterstützung der BI, der SGG und des Landesverbandes zur Verfügung gestellt. Im ersten Schritt wurde dem Bundesverkehrsminister eine Frist auf

Herausgabe gesetzt. Sollte dies nicht geschehen, wird eine Klage auf Herausgabe folgen, bei der Stefan Gegner als Privatkläger auftritt. Ein im Sachgebiet spezialisierter Rechtsanwalt steht zur Verfügung; die Finanzierung der Kosten erfolgt über Spenden und einen Zuschuß des Landesverbandes.

Am 25.05.2024, 16.00 Uhr ist im Heimathaus Goldstein eine Infoveranstaltung geplant, in der der aktuelle Sachstand erläutert wird. Denn mittlerweile stünden der 14-spurige Ausbau (10 Spuren mit Standspuren und Ein- und Ausfädelspuren) ebenso im Raum wie die Befürchtung auf Enteignung von Häusern entlang der Trasse. Die sich über Jahre hinziehende Bauphase werde außergewöhnliche Belastungen durch Baufahrzeuge und Lärm für alle Goldsteiner mit sich bringen. Daher könne er nur zur Unterstützung aufrufen.

Auf die Frage nach einer Einhausung der Autobahn, über die in der Presse berichtet wurde, antwortet Stefan Gegner, dass dies nur eine Idee war. Er erinnert Stefan nur an die Bauzeit und Einschränkungen für so ein Projekt im Bereich der BAB A 3 bei Aschaffenburg. Allein für die Statik der Einhausung sei der Platzbedarf wesentlich größer als für eine Lärmschutzwand und der Schall am Anfang und Ende des „Deckels“ umso größer.

Holger Wollmann erläutert kurz den Ablauf der Aufnahmen mit der Wärmebildkamera und betont, dass der milde Winter die Aktion gestoppt habe. Aufnahmen bei zu hohen Außentemperaturen seien nicht aussagekräftig. Die Aktion werde im Herbst weitergeführt, sobald die Temperaturen zulassen. Weitere Interessenten können sich in der Geschäftsstelle oder bei ihm direkt melden.

Ferner ergänzt Holger Wollmann, dass es durch die Auflage des Bundes an die Städte und Gemeinden zur regionalen Wärmeplanung bis 2026 Bewegung in die Fernwärmeversorgung gegeben hätte. Die Mainova beabsichtige einen Ausbau der Elektrizität und Fernwärme; Finanzmittel wären dafür bereits eingestellt.

Ehrenvorstandsmitglied Dieter Gegner bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren jahrelangen Einsatz für den Verein. Er erinnert daran, dass der Vorstand in vergangenen Jahren schon schwierige Arbeit zu leisten hatte, sei es bei der Festsetzung der Müllgebühren oder dem Bau der Autobahn-Ausfahrt, die ursprünglich an der Frankenfurt geplant war, was der damalige Vorstand der SGG verhindern konnte. Wie auch beim anstehenden Ausbau der A 5 sollten die Dinge mit Maß und Ziel angegangen werden und die Politiker daran erinnert werden, dass sie von uns gewählt würden. Er wünscht dem neuen Vorstand eine glückliche Hand.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende Martin Dreher die Mitgliederversammlung, dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen und wünscht einen guten Heimweg.

Frankfurt am Main, den 25.04.2024



Hela Thomas
2. Vorsitzende



Martin Dreher
Vorsitzender



Christiane Mauer-Peiffer
Schriftführerin